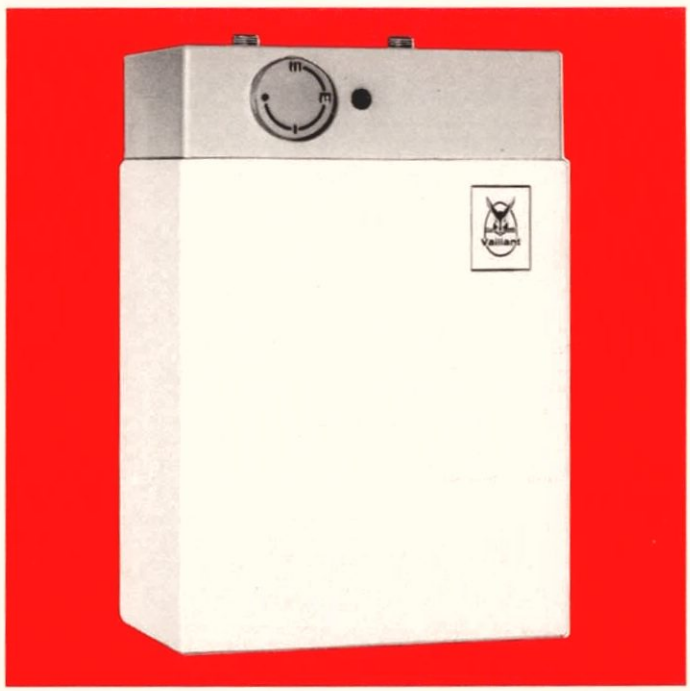
Vaillant® Elektro-Warmwasserspeicher VEH® 10 U

geschlossenes System für Untertisch-Installation

Für den Installateur
Installationsanleitung
Seite 2…8, 12



Für den Benutzer
Bedienungsanleitung
Seite 8…11

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

8091 73 D/A04

Bitte lesen Sie alle in dieser Anleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie geben wichtige Hinweise für die Installation, Inspektion und Bedienung des Gerätes.
Geben Sie bitte diese Anleitung, sowie die Bedienungsanleitung 830107, dem Benutzer zur Aufbewahrung.

Inhalt

Für den Installateur

		Seite
1	Typ	2
2	Vorsichtshinweise	3
3	Anwendung, Aufbau, Funktion	3
4	Abmessungen	4
5	Vorschriften, Normen	5
6	Installation	5...8
12	Geräte-Information	12

Für den Benutzer

		Seite
7	Werksgarantie	8
8	Vaillant Vertriebsbüros Vertriebsstellen Werkskundendienst	9
9	Bedienung	10
11	Pflege und Inspektion	11

Installation und Erstinbetriebnahme durch Fachhandwerksbetrieb

Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften verantwortlich ist.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VEH®

1 Typ

Gerätebezeichnung	Vaillant Art.-No.	Speicherinhalt	Innenbehälter aus	Leistungsaufnahme kW	Netzspannung	Ausführung
VEH 10 U	5314	10 l	Kupfer	2 kW	220... 230 V ~	Elektro-Warmwasserspeicher geschlossenes System (druckfest) Untertisch-Installation mit Netzkabel

2 Vorsichtshinweise

Verwendung
Der VEH 10 U darf nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden und ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener und frostfreier Räume geeignet.

Netzanschluß
Der VEH 10 U darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. (2 kW, 220 V...: 230 V~)

Mischbatterie
Als Hochdruck-Sicherheitsarmatur soll nur die Vaillant

— Rohrgarnitur mit Sicherheitsgruppe Art.-No. 475 verwendet werden.

Bei Verwendung von Fremdfabrikaten entfällt der Garantieanspruch.

Verbrühungen verhindern
Die Mischbatterie mit Schwenkauslauf sowie das ausfließende Warmwasser können Temperaturen bis 85 °C annehmen. Deshalb ist der VEH 10 U so anzubringen, daß diese Teile vor zufälliger Berührung, insbesondere durch Kleinkinder, geschützt sind.

Inspektion durchführen
Je nach Wasserqualität, gewählter Temperatur und Wasserbedarf fällt Kalk aus. Durch eine Inspektion mit Entkalkung wird dies vermieden.

Ausgediente Geräte
Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen. Danach ist das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

3 Anwendung, Aufbau, Funktion

3.1 Anwendung

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEH 10 U ist ein geschlossenes Untertischgerät. Er ermöglicht insbesondere die Warmwasserversorgung von zwei nebeneinanderliegenden Waschbecken mit einem Speicher.

Der VEH 10 U ist wegen seines geschlossenen Systems (druckfest) universal einsetzbar. Er ermöglicht sowohl die druckfeste als auch die drucklose Installation. Bei druckfester Installation können gleichzeitig mehrere Zapfstellen mit warmem Wasser versorgt werden.
Er läßt sich einfach über ein Anschlußkabel an eine Schuko-Steckdose anschließen.
Zum Wasseranschluß sind Hochdruck-Sicherheitsarmaturen erforderlich.

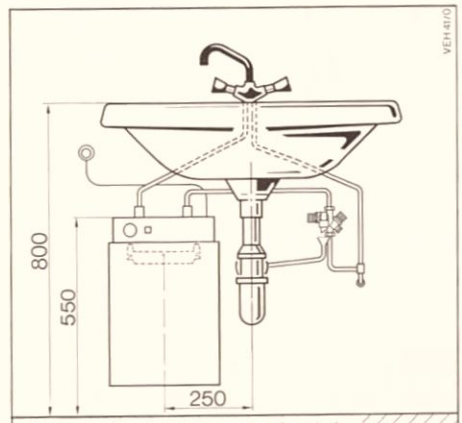


Abb. 1: Installationsbeispiel

3.2 Aufbau, Funktion

Das Wasser wird durch Rohrheizkörper aufgeheizt. Über den Temperaturwähler kann die Speicherwassertemperatur stufenlos bis ca. 85 °C gewählt werden.

Zur Energieeinsparung arbeitet der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEH 10 U mit einem hohem Wirkungsgrad, die Stillstandsverluste werden durch eine hochwertige Polyurethan-Hartschaum-Wärmedämmung gering gehalten.

4 Abmessungen

A Warmwasseranschluß
B Kaltwasseranschluß
C Kabeldurchführung
D Halter

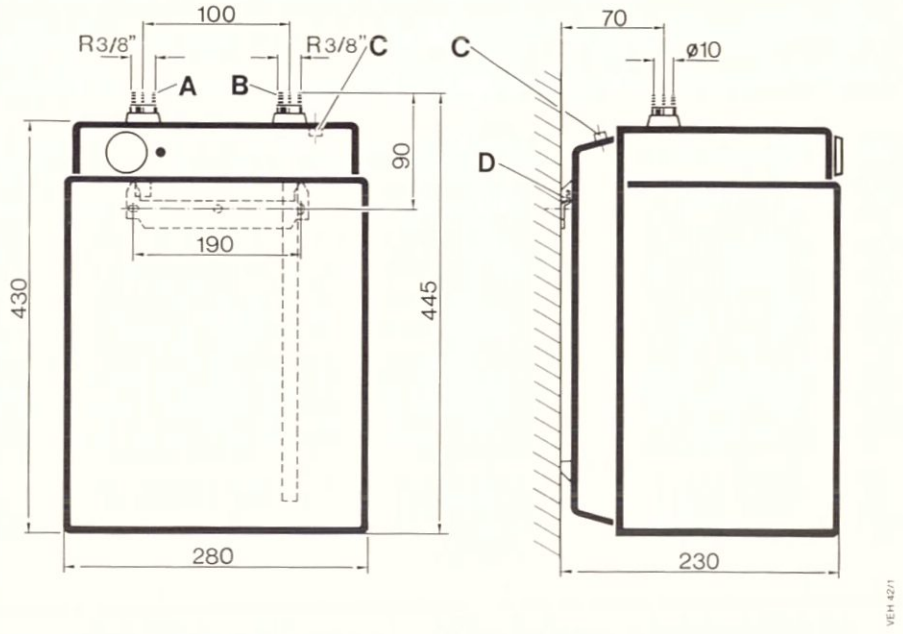


Abb. 2: Abmessungen

5 Vorschriften, Normen

Es sind insbesondere die nachstehenden Gesetze, Verordnungen, Regeln, Normen und Bestimmungen zu beachten:

5.1 In Deutschland

Gesetze und Vorschriften
Die Vorschriften des VDE und der örtlichen Versorgungsunternehmen.
Das Gesetz zur Einsparung von Energie (EnEG) und die dazu erlassene "Verordnung über energiesparende Anforderungen an heizungstechnische Anlagen und Brauchwasseranlagen (Heizungsanlagen-Verordnung - HeizAnlV)".

DVGW-Arbeitsblatt
(zu beziehen beim
ZfGW-Verlag, 6000 Frankfurt 90)
DVGW-Arbeitsblatt W 382
Einbau und Betrieb von Druckminderern in Trinkwasserverbrauchsanlagen

DIN Normen
(zu beziehen beim
Beuth-Verlag
Burggrafenstr. 4-10, 1000 Berlin 30)
DIN 1988
„Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken"
DIN 44531
Elektrische Heißwasserbereiter
Richtlinien für die Anschlußanweisung

5.2 In Österreich

Es sind insbesondere die Vorschriften des ÖVE, der Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU) und der Wasserversorgungsunternehmen zu berücksichtigen.

6 Installation

6.1 Zubehör

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEH 10 U ist nur mit der in Abschnitt 6.4.1 aufgeführten Vaillant Hochdruck-Sicherheitsarmatur
— Rohrgarnitur mit Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 0475 aus dem Vaillant Zubehör-Programm zu verwenden.

Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt die Garantie.

6.2 Anbringungsort

Der Anbringungsraum des VEH 10 U muß frostgeschützt sein. Der VEH 10 U wird unterhalb eines zu versorgenden Waschbeckens montiert.

Zur Vermeidung von Wärmeverlusten ist der Elektro-Warmwasserspeicher möglichst nahe der Zapfstelle anzubringen, die am häufigsten benutzt wird. Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher soll zur Bedienung und Wartung leicht zugänglich sein.

Das Verpackungsmaterial ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

6.3 Aufhängen des Gerätes

Bei Schäden am Gerät umgehend — vor dem Anschließen — beim Lieferanten rückfragen. Der VEH 10 U ist senkrecht — wie in Abb. 3 gezeigt — aufzuhängen. Dazu liegt dem VEH 10 U eine Montageschablone bei.

Hinweis: Die Befestigungselemente (Schrauben, Dübel usw.) für die Geräteaufhängung sind unter Berücksichtigung des Gerätegewichtes und der Wandbeschaffenheit festzulegen bzw. bei mitgelieferten zu überprüfen.

Dem Elektro-Warmwasserspeicher ist ein Halter (D in Abb. 3) mit zwei dazu passenden Holzschrauben und Dübeln beigegeben.

Dieser Halter wird unter Verwendung von Dübeln ∅5 mm — wie in der nebenstehenden Abbildungen 3 gezeigt — waagerecht an der Wand befestigt. Hierzu dienen die beiden äußeren Bohrungen, während die mittlere als Hilfe zum Ausrichten des Halters auf Mitte gedacht ist.

Die beiden Schlitze im Aufhängenocken (E) des Elektro-Warmwasserspeichers sind auszustechen.

Nun wird der Elektro-Warmwasserspeicher auf den Aufhängenocken (E) von oben an den Halter (D) eingehängt.

Legende zu Abb. 3

D = Halter
E = Aufhängenocken

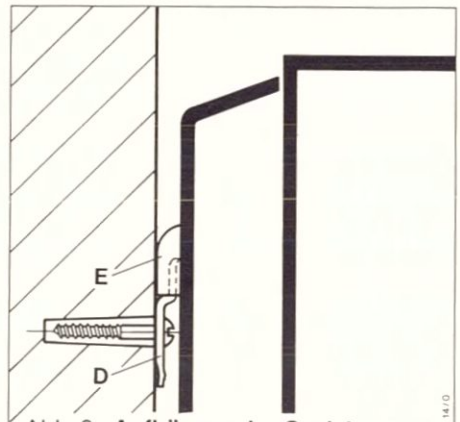


Abb. 3: **Aufhängen des Speichers**

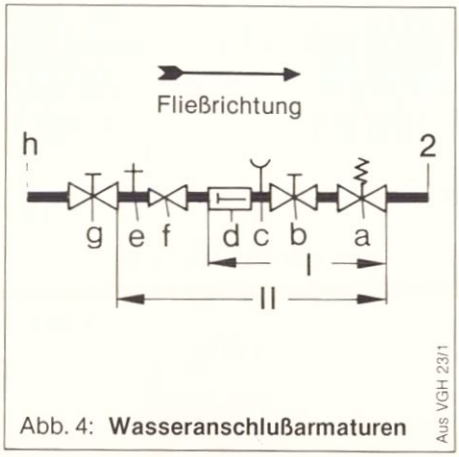


Abb. 4: **Wasseranschlußarmaturen**

6.4 Anschluß an die Wasserleitung

6.4.1 Anschlußarmaturen

Das erforderliche Zubehör ist in der Preisliste „VE-Vaillant Elektro-Warmwassergeräte" aufgeführt.

Bei einem Wasseranschlußdruck bis 6 bar ist die **Vaillant Hochdruck-Installation** — Rohrgarnitur mit Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 475 — wie in Abb. 1 gezeigt, einzusetzen.

Bei einem Wasseranschlußdruck über 6 bar ist die Vaillant Hochdruck-Installation — Rohrgarnitur mit Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 475 und zusätzlich ein Druckminderventil — wie in Abb. 4 gezeigt — einzubauen.

Legende zu Abb. 4

I Vaillant Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 475
II Vaillant Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 475 mit zusätzlichem Druckminderer
a Membran-Sicherheitsventil
b Absperrventil
c Manometer-Anschlußstutzen
d Rückflußverhinderer
e Prüfventil
f Druckminderer, nur erforderlich, wenn der Anschluß 6 bar übersteigt
g Kaltwasser-Absperrventil
h Kaltwasser-Zuleitung
2 Kaltwasseranschluß des VEH 10 U

6.4.2 Anschluß der Armaturen

Die Lage der Wasseranschlüsse ist in Abb. 2 dargestellt.

An den Kaltwasseranschluß (B, Abb. 2) ist vom Elektro-Warmwasserspeicher aus gesehen — wie in Abb. 1, Seite 3 dargestellt — anzuschließen:

Ein baumustergeprüftes Membran-Sicherheitsventil (a), ein Absperrventil (b), ein Prüfstutzen zum Anschluß eines Manometers (c), ein Rückflußverhinderer (d), ein baumustergeprüfter Druckminderer (f) bei Leitungsdruck über 6 bar und ein Absperrventil (g).

Hierfür steht folgende Vaillant Hochdruck-Installations-Rohrgarnitur für Speicheranschluß zur Verfügung:

Art.-Nr. 475:
für Wasseranschluß bis 6 bar Überdruck

Art.-Nr. 475 + Druckminderer
für Wasseranschluß über 6 bar Überdruck

Die **Kaltwasserzuleitung** ist gut durchzuspülen, bevor sie über die Sicherheitsgruppe mit dem Kaltwasseranschluß (2, an der blauen Kappe erkennbar) verbunden wird.

Das **Sicherheitsventil** darf nach DIN 4753 vom Warmwasserspeicher nicht absperrbar sein. Es muß gut zugänglich angebracht werden, damit es während des Betriebes angelüftet werden kann.

Die **Ausblaseleitung** muß in der Größe der Austrittsöffnung des Sicherheitsventils ausgeführt werden und darf höchstens zwei Bögen aufweisen und max. zwei Meter lang sein. Sie muß stets offenbleiben. Deshalb ist sie so einzubauen, daß beim Abblasen Personen durch warmes Wasser oder Dampf nicht gefährdet werden können.

6.4.3 Warmwasseranschluß

Für Warmwasserleitungen sind wärmeisolierte Kupferrohre wegen ihrer geringen Wärmeverluste besonders geeignet. Die Warmwasserleitung ist an den Rp ⅜-Warmwasseranschluß (A, Abb. 2) des Elektro-Warmwasserspeichers anzuschließen.

6.5 Füllen des Speichers

Kaltwasser-Absperrventile öffnen.

Die vom Warmwasserspeicher am weitesten entfernt liegende Warmwasser-Zapfstelle öffnen:
wenn Wasser ausläuft, ist sichergestellt, daß der Warmwasserspeicher gefüllt ist.

6.6 Elektrischer Anschluß

Erst nach Füllen des Elektro-Warmwasserspeichers VEH 10 U mit Wasser darf der elektrische Anschluß vorgenommen werden.

Dazu ist das 60 cm lange Kabel des Speichers in eine Schuko-Steckdose mit 220...230 V~ Wechselstrom einzustekken.

Der Elektro-Warmwasserspeicher ist — wie aus dem Schaltplan Abb. 5 ersichtlich — mit einem Mikro-Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgerüstet, der bei evtl. Defekt des Temperaturreglers Überhitzungsschäden — bei ordnungsgemäß gefülltem Speicher — ausschließt.

Es handelt sich hierbei um eine Schmelzlotsicherung, die in einem Tauchrohr des Heizkörpers eingeschoben ist und nach Abnahme des grauen Mantelteils — wie in Abschnitt 10.2 beschrieben — ausgewechselt werden kann.

Legende zu Abb. 5

e1 Temperaturregler
e2 Sicherheits-Temperaturbegrenzer
h1 Signallampe
R1 Heizkörper

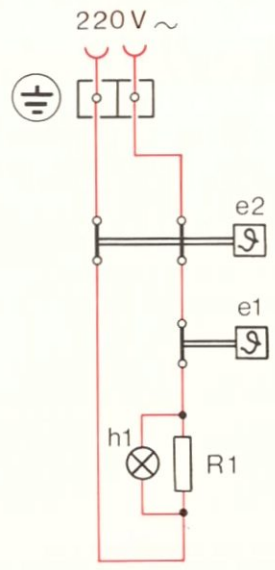


Abb. 5: **Schaltplan**

7 Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu den Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt ein Jahr, beginnend am Tage der Installation. In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z.B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z.B. Ansprüche auf Schadenersatz.

Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland.

8 VAILLANT VERTRIEBSBÜROS, VERTRIEBSSTELLEN, WERKSKUNDENDIENST

Stand: 1091

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(0241) 501075**
Altenbeken	(05255) 7466
Amberg	(09621) 12671
Ansbach	(0981) 63836
Attendorn	(02722) 51492
Augsburg	(0821) 91196
Aurich	(04941) 5802
Bad Kreuznach	(06131) 86569
Bad Sooden-Allend.	(05652) 6314
Bamberg	(0951) 69791
Bayreuth	(09208) 9689
Belzig	(Belzig) 8533
Bergisch Gladbach	(02202) 52365
Bergkamen	(02307) 60787
Berlin	**(030) 4500450**
Berlin **Ost**	**(Berlin) 5297404**
Bexbach	(06826) 51561
Bielefeld	**(0521) 3049940**
Blomberg/Istrup	(05235) 2281
Bocholt	(02871) 16164
Bonn	(0228) 640055
Braunschweig	(0531) 74124
Bremen	**(0421) 4343850**
Bremerhaven	(0471) 28224
Bünde	(05223) 42768
Celle	(05145) 6398
Chemnitz	**(0037/71) 5901317**
Chemnitz	(049161) 2524949
Darmstadt	(06061) 71472
Datteln	(02363) 71719
Delmenhorst	(04221) 23951
Dernau	(02643) 7770
Detmold	(05231) 28822
Diemelsee/Stormbr.	(05633) 5416
Dorsten	(02866) 4318
Dortmund	**(0231) 6550750**
Dresden	**(0037/51) 2716291**
Düren	(02421) 64686
Düsseldorf	**(02102) 480722**
Duisburg	**(0203) 668310**
Duisburg	**(0203) 482379**
Ebersbach	**(07163) 4432**
Erfurt	**(0037/61) 27937**
Erfurt	(Erfurt) 20184
Essen	(0201) 300281
Forchheim	(09191) 95743
Frankfurt	**(069) 42098325**
Frankfurt/O.	**(0037/30) 22721**
Freiburg	**(0761) 4521150**
Fulda	(06648) 2887
Fürth-Land	(09103) 1865
Geretsried	(08171) 60989
Gießen	(06403) 68220
Gifhorn	(05371) 58544
Goch	(02823) 3735
Göttingen	(05592) 433
Goslar	(05321) 64653
Grenzach/Wyhlen	(07624) 1082
Hagen	(02331) 79049
Halle	**(0037/46) 23160/51**
Halle/Westf.	(05201) 5944
Hamburg	**(040) 50711550**
Hamburg-Neugra.	(040) 7022893
Hameln	(05152) 4307
Hamm	(02381) 50543
Hannover	**(0511) 7400328**
Hattingen	(02324) 28614
Heidelberg	(06221) 833465
Heilbronn	(07131) 54394
Herne I	(02323) 55916
Hess. Oldendorf	(05152) 4307
Hildesheim	(05121) 45856
Höxter	(05535) 1358
Hoyerswerda	(Hoyersw.) 72427
Ingolstadt	(0841) 46356
Itzehoe	(04821) 41275
Jakobneuharting	(08092) 7573
Kaiserslautern	(0631) 59316
Karlsruhe	(0721) 684836
Karlsruhe	(0721) 555190
Kassel	**(0561) 52126**
Kassel	**(0561) 523227**
Kempten	(08374) 8371
Kesdorf	(04524) 9819
Kiel	(0431) 522325
Kirchheimbolanden	(06352) 5074
Koblenz	(0261) 24007
Köln	**(02234) 182860**
Königswinter	(05353) 22977
Krefeld	(02151) 65941
Krefeld	(02151) 563276
Krefeld	(02151) 752057
Lahr, Offenburg	(07821) 37175
Landshut	(08731) 9488
Leer/Weener	(04951) 1430
Leipzig	**(0037/41) 81110**
Limburg/Selters	(06483) 1323
Lindlar	(02266) 7888
Lübeck	(0451) 23136
Lüneburg	(04131) 121372
Magdeburg	**(0037/91) 282578**
Mainz/Bingen	(06131) 366802
Mannheim	**(0621) 7776750**
Marburg/Münchh.	**(06457) 771**
Marienheide	(02264) 1444
Mindelheim	(08336) 9337
Minden	(0571) 30452
München	**(089) 74517152**
Münster	**(0251) 6180950**
Neidenbach	(06563) 2920
Neubrandenburg	**(0037/90) 58480**
Neumünster	(04321) 53546
Neuss	(02131) 277115
Neustadt	(06321) 33417
Nordhorn	(05921) 4152
Nürnberg	**(0911) 6577440**
Oberhausen	(0208) 879241
Odenburg	(0441) 601585
Orlinghausen	(05202) 6802
Ortenau	(07821) 37175
Osnabrück	(0541) 122729
Osterode	(05522) 74283
Paderborn	(05258) 4685
Peine	(05302) 4493
Pforzheim	(07231) 26577
Pirmasens	(06331) 31133
Quakenbrück	(05431) 3453
Ravensburg	**(0751) 5091850**
Regensburg	(09402) 1625
Remscheid	**(02191) 182333**
Rheine	(05977) 429
Rosenheim/Traunst.	(0861) 14723
Rostock	**(0037/81) 21028**
Saarbrücken	**(0681) 8700550**
Salzgitter	(05341) 46165
Salzkotten	(05258) 4685
Schacht-Audorf	(04331) 92157
Schauenburg	(05601) 5300
Schleswig	(04621) 23849
Schweinfurt	(09724) 681
Schwerin	**(0037/84) 42076**
Schwerin	(Schwer.) 376348
Sigmar./Inzigk. 3	(07571) 12391
Singen	(07731) 26142
Soest	(02921) 61018
Soltau	(05191) 12120
Spessart-M.-Tauber	(09369) 8002
Speyer	(06232) 79301
Stuttgart	**(0711) 6565750**
Sundern	(02933) 3541
Süpplingen	(05355) 6298
Trier	(0651) 57514
Tübingen	(07071) 87437
Ulm/Unterweiler	(07346) 2769
Villingen/Schwenn.	(07654) 8437
Wattenscheid	(02327) 31168
Weinheim	(06201) 16234
Wiesbaden	(06198) 33588
Wilhelmshaven	(04421) 31793
Winnenden	(07195) 60342
Wipfeld	(09384) 8156
Wunstorf	(05031) 75252
Würzburg	(09303) 8725
Würzburg	(09365) 3693
Wuppertal	**(0202) 6477630**
Zwickau	(0037/74) 242390

Österreich

Vaillant Kundendienst Ges.m.b.H
Postfach 56 (0222) 868526
A-1233 Wien

9 BEDIENUNG

9.1 Wahl der Wassertemperatur

Die gewünschte Wassertemperatur läßt sich durch Drehen am Temperaturwähler (1 in Abb. 6) im Uhrzeigersinn stufenlos einstellen.

Als Bezugspunkt dient die Signallampe (2).

Stellung ● **Frostschutz:** Wasser wird bei angeschlossenem Elektro-Warmwasserspeicher vor Einfrieren geschützt.

Stellung I **warm:** für besonderen Bedarf am Handwaschbecken.

Stellung E **Empfohlene Einstellung** mit spürbarer Raste, für den üblichen Warmwasserbedarf.

Stellung III **heiß:** diese Stellung soll möglichst nur kurzzeitig bei besonders großem Warmwasserbedarf gewählt werden.

Einstellungsempfehlung:

Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen (z. B. Legionellen) empfehlen wir die Wassertemperatureinstellung auf 60 °C, also Stellung **E**.

9.2 Betrieb

Nach Wahl der Wassertemperatur schaltet der Elektro-Warmwasserspeicher ein, die rote Signallampe (2 in Abb. 6) leuchtet. Der Temperaturregler hält die eingestellte Temperatur konstant, d.h. er schaltet die Heizung nach Erreichen der gewünschten Temperatur ab: die Signallampe erlischt.

Er schaltet ein, wenn nach dem Zapfen oder einer längeren Betriebspause der Wasserinhalt abgekühlt ist.

Zur Beachtung: Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Sicherheitsventil.

9.3 Signallampe

Signallampe leuchtet: Die eingestellte Wassertemperatur ist noch nicht erreicht, der Elektro-Warmwasserspeicher heizt auf.

Signallampe aus: Bei eingeschaltetem Speicher ist die gewünschte Wassertemperatur erreicht; der Elektro-Warmwasserspeicher hat abgeschaltet.

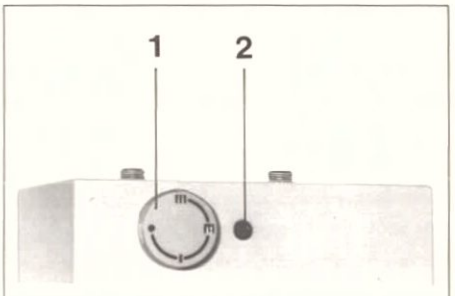


Abb. 6: 1 Temperaturwähler
2 Signallampe
Bezugspunkt für Temperaturwähler

9.4 Frostschutz

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher ist mit einer selbsttätig wirkenden Frostschutzsicherung ausgerüstet. Auch wenn der Temperaturregler in Stellung ● steht, wird der Speicherinhalt bei kälteren Umgebungstemperaturen, wie sie im Winter in unbeheizten Räumen auftreten können, auf etwa 10 °C gehalten, um ein Einfrieren zu vermeiden. Deshalb darf bei Frostgefahr die Stromzufuhr zum Gerät nicht unterbrochen werden: Stecker nicht herausziehen u. Sicherungen nicht hinausnehmen. Während der kurzen Nachheizung leuchtet die rote Signallampe (2 in Abb. 6).

8 Pflege und Inspektion

10.1 Pflege

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEH 10 U braucht so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt wird.

Im Störungsfall ist der Elektro-Warmwasserspeicher stromlos zu machen: Stecker aus der Steckdose herausziehen.

Zur Behebung von Störungen am Elektro-Warmwasserspeicher ist die Zuhilfenahme eines anerkannten Fachhandwerksbetriebes zu empfehlen. Dies garantiert eine fachgerechte Behandlung des Elektro-Warmwasserspeichers und schützt den Benutzer vor Schaden.

Die Sicherheitsgruppe ist bei jeder Wartung einer Funktionsprüfung zu unterziehen.

10.2 Wartung

Bei kalkhaltigem Leitungswasser setzt sich im Innern des Wasserbehälters nach längerem Gebrauch Kalk ab.

Der Elektro-Warmwasserspeicher muß dann von Zeit zu Zeit von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb nachgesehen werden, und der Kalkansatz entfernt werden.

Eine Verringerung des Warmwasserstrahles zeigt eine stärkere Verkalkung im Auslauf an. Der Elektro-Warmwasserspeicher ist dann sofort zu entkalken.

Zur Entkalkung kann „Cillit Kalklöser" verwendet werden, dabei ist die Gebrauchsanleitung dieses Mittels zu beachten.

Die Innenteile des Elektro-Warmwasserspeichers sind nach Abnahme der grauen Unterhaube zugänglich.
Hierzu Netzstecker herausziehen und die beiden Schlitzschrauben im Bereich der Wasseranschlüsse lösen und die Unterhaube nach vorne abziehen.

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer des VEH 10 U schaltet bei Überschreiten der zulässigen Höchsttemperatur infolge Störungen automatisch ab. Ist dies eingetreten, so läßt sich die Heizung am Temperaturwähler nicht wieder einschalten. Die Kontrollampen leuchten nicht mehr auf. In diesem Fall ist ein Elektro-Installateur zu rufen, der das Gerät öffnet, **und nach Beseitigung des Fehlers** den im Inneren des Gerätes angebrachten Sicherheitstemperaturbegrenzer wieder einschaltet.

10.3 Entleerung

Zur Entleerung ist zunächst der Netzstecker herauszuziehen. Danach ist die Kaltwasserzuleitung abzusperren, ein Warmwasserzapfventil zu öffnen und der Kaltwasseranschluß (B in Abb. 2) zu lösen.
Nun läßt sich der Elektro-Warmwasserspeicher mit Hilfe eines Kniesaugers entleeren.

10.4 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge.
Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros (Kapitel 8) bzw. in **Österreich die Vaillant Kundendienst Ges. m. b. H., Postfach 56, A 1233 Wien**

11 Geräteinformation

- ● vorhanden, bzw. ja
- [1] geschlossenes Gerät (druckfest)
- [2] mit Wasseranschlußstutzen ohne Armatur
- [3] Beachten Sie bei der Montage, daß die Wand ausreichend tragfähig ist.
- [4] Die Mischwassermenge von 40 °C Gebrauchstemperatur ergibt sich durch Zumischen von Kaltwasser zum Speicherwasser von 65 °C, bezogen auf den betriebsfertigen Zustand.
- [5] ca. 60 °C Wassertemperatur
- [6] WS = Wechselstrom
- [7] um die Wassertemperatur auf 65 °C zu halten, bezogen auf den betriebsfertigen Zustand. Niedrigere Temperatureinstellung (z. B. Energiesparstellung) senkt den Bereitschaftsstromverbrauch.
- [8] siehe Preisliste VWE.
  Der Wasseranschluß darf nur vom Fachmann ausgeführt werden.

Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postfach 10 10 61
D-5630 Remscheid 1

Telefon (0 21 91) 18-0
Telex 8 513-879
Telefax (0 21 91) 18-28 10

M 0892 V

Änderungen vorbehalten
Printed in Germany Imprimé en Allemagne

TYP Art.-Nr.	VEH 10 U 5314	
ABBILDUNG auf . . .	Titelseite	
NENNINHALT	10	l
ZUR VERSORGUNG	einer oder mehrerer Zapfstellen[1]	
BAUFORM	Gerät für Untertischmontage	
ABMESSUNGEN Höhe[2] Breite Tiefe	 445 280 230	 mm mm mm
GEWICHT MIT WASSERFÜLLUNG[3]	20	kg
GEBRAUCHSEIGENSCHAFTEN Betriebsweise Einkreisspeicher Mischwassermenge von 40 °C[4]	 ● 18,5	 l
AUSSTATTUNG Innenbehälter Temperatur wählbar bis Energiesparstellung[5] bei ca.	 Kupfer 85 60	 °C °C
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS Nennaufnahme max. bei WS[6] Absicherung bei steckerfertigem Gerät	 2 220 10	 kW V A
Bereitschaftsstromverbrauch in 24 Std.[7]	0,47	kWh
Entspricht den deutschen Sicherheitsbestimmungen Funk-entstört Netzrückwirkungsfrei	● ● ●	
Schutzart	IP 24 = Spritzwasserschutz	
BEDIENUNGSANLEITUNG	830107	
Empfohlene Entnahme-Armatur[8]	vom Geräte-Anbieter lieferbar[8]	

Hinweis: Stand der Tabellenangaben September 1991 Weiterentwicklung vorbehalten.
Beachten Sie die aktuellen Daten auf dem Etikett!